



Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen / GLuP im Rat

## **Antrag** **- öffentlich -**

### **Beratungsfolge:**

Schulausschuss

Ausschuss für Kinder- und  
Jugendhilfeangelegenheiten

### **Drucksachen-Nr.: 2015/222/1**

am 22.09.2015 TOP:

am 13.10.2015 TOP:

Laatzen, 24.07.2015

### **Haushaltsplan mit Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016** **- Schulsozialarbeit** **- Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen / GLuP im Rat**

#### Antrag:

Im Haushaltsplan 2016 werden zwei zusätzliche halbe Stellen für Schulsozialarbeit eingestellt.

Die Stadtverwaltung wird gebeten, weiteren Bedarf zu ermitteln und ggf. nachzusteuern.

#### Begründung:

Die Ziele der Stadt Laatzen sind

- ein optimaler und bedarfsgerechter Einsatz von Schulsozialarbeitern auf Laatzener Stadtgebiet,
- eine flächendeckende Versorgung und
- eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit Beratungslehrern der einzelnen Laatzener Schulen.

Heutzutage sind Themen wie Mobbing und Aggression in der Schule nicht mehr nur ein Thema an sogenannten Brennpunkten. Auch kleinere Grundschulen oder Gymnasien sind davon betroffen.

In der Schulsozialarbeit ist zudem die Beziehungsarbeit von essenzieller Bedeutung für eine gelingende und vertrauensvolle Zusammenarbeit, sodass eine Person in der

Schulsozialarbeit nicht zu viele Standorte auf einmal betreuen kann, da sonst Eltern und Schüler der jeweiligen Schule zu selten einen Ansprechpartner vor Ort haben. In diesem Fall besteht die Gefahr, dass Reaktionen unnötig verzögert werden und die Betroffenen sich allein gelassen fühlen.

Luisa Oyen